

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

## 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES / GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Microsilica weiß

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist ein feuerfestes Additiv für zementöse Anwendungen

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Backstein Engineering GmbH  
Langgasse 21  
D-65510 Idstein  
Germany  
Tel. +49 (0) 6434/9089115  
E-Mail: shop@moertelshop.com

### 1.4 Notrufnummer

Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ) der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Deutschsprachige 24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ: Telefonnummer +49 361 730730  
Für Österreich: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: Telefonnummer +43 1 406 43 43

## 2 MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstuftungspflichtig.

### 2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### 2.2.1 Piktogramme und Signalwort des Produkts

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

**2.2.2 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Nicht zutreffend

**2.2.3 Gefahrenhinweise**

Nicht zutreffend

**2.2.4 Sicherheitshinweise**

Nicht zutreffend

**2.3 Sonstige Gefahren**

Nicht zutreffend

**3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

SilicaFume &gt;99,5% (CAS-Nr.: 69012-64-2), Quarz &lt;0,5% (CAS-Nr.: 14808-60-7)

**3.2 Gemische****3.2.1 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Nicht anwendbar

**3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe**

Keine besonderen Gefahren bekannt

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

Seite 3 von 12

## **4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1.1 Allgemeine Hinweise**

Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Sie sollten aber auf Ihre Sicherheit achten und ggf. kontaminierte Kleidung wechseln.

Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

#### **4.1.2 Nach Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife gründlich reinigen.

#### **4.1.3 Nach Augenkontakt**

Sofort mit klarem Wasser ausspülen, min. 15 Minuten, Augenarzt konsultieren.

#### **4.1.4 Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### **4.1.5 Nach Verschlucken**

Mund sofort ausspülen anschließend reichlich Wasser Trinken. Erbrechen nur Herbeiführen wenn dies von medizinisch geschultem Personal empfohlen wird.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome: Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

## **5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1 Löschmittel**

Das Produkt ist weder im Lieferzustand noch im verarbeitungsfertig angemischten Zustand brennbar. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf den Umgebungsbrand abzustimmen.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt ist weder explosiv noch brennbar und auch nicht brandfördernd bei anderen Materialien.

Handelsname: **Microsilica weiß**  
Überarbeitet am: 15.08.2022  
Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich, da das Produkt keine brandrelevante Gefährdung birgt.

## **6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden. Haut und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staub nicht einatmen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch staubfrei aufnehmen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

## **7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung vermeiden.

#### **7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **7.1.3 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

## **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

### **7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

### **7.2.2 Zusammenlagerungshinweise**

Kann mit anderen Stoffen zusammen gelagert werden.

### **7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### **7.2.4 Lagerklasse**

VCI-Lagerklasse: 13. Nicht brandgefährlicher fester Stoff. GISCODE ZP1

## **8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

14808-60-7 Quarz (<0,5%); MAK alveolengängige Fraktion

Zusätzliche Hinweise: Allgemeiner Staubgrenzwert 3 (A) mg/m<sup>3</sup>. Die Expositionsgrenzwerte sind der zum Zeitpunkt der Erstellung der gültigen TRGS 900 entnommen.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Arbeitsplatzgrenzwerte: Allgemeiner Staubgrenzwert der Arbeitsplatzkonzentration:

Deutschland (Verordnung TRGS 900):

Allg. Staub, einatembare Fraktion 10 mg/m<sup>3</sup>

Allg. Staub, alveolengängige Fraktion 1,25 mg/m<sup>3</sup>

Schweiz Suva-Liste 2014 (MAK-Wert für inerte Stoffe)

Allg. Staub, einatembare Fraktion 10 mg/m<sup>3</sup>

Allg. Staub, alveolengängige Fraktion 3 mg/m<sup>3</sup>

Österreich GKV 2011 (MAK-Werte für biologisch inerte Schwebstoffe)

Allg. Staub, einatembare Fraktion 10 mg/m<sup>3</sup>

Allg. Staub, alveolengängige Fraktion 2,5 mg/m<sup>3</sup>

Informationen zu den Grenzwerten anderer Länder erhalten Sie von fachkundigen Experten für Arbeitshygiene oder der zuständigen Regulierungsbehörde des jeweiligen Landes.

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

Seite 6 von 12

Natürliche Strahlungsaktivität: Die natürliche Strahlenbelastung in Deutschland beträgt ca. 2,1 mSv pro Kalenderjahr. Das Strahlenschutzgesetz (§61 StrlSchG) begrenzt die zusätzliche Belastung der Bevölkerung durch Anwendung radioaktiver Stoffe auf 1 mSv/a.

Die Dosisleistungen an Großgebinden ergaben Werte von maximal 0,0036 mSv/h (Kontakt) und 0,0014 mSv/h in einem Meter Abstand. Die Dosisleistung nimmt mit zunehmendem Abstand weiter ab.

Biologische Grenzwerte: keine

### 8.2.2 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Trennung von Straßen- und Berufskleidung.

### 8.2.3 Atemschutz

Bei Staubentwicklung Staubmaske FFP 2 anlegen.

### 8.2.4 Hautschutz

Schutzhandschuhe tragen.

### 8.2.5 Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

## 8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

### 8.3.1 Luft

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 8.3.2 Wasser

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 8.3.3 Boden

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

|                       |       |  |
|-----------------------|-------|--|
| Aussehen              | _____ | Weißes Pulver                            |
| Geruch                | _____ | Geruchlos                                |
| Schmelzpunkt          | _____ | > 1600°C                                 |
| Siedepunkt            | _____ | Nicht bestimmt                           |
| Flammpunkt            | _____ | Nicht entflammbar                        |
| Selbstentzündlichkeit | _____ | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

Seite 7 von 12

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Explosionsgefahr _____      | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.                           |
| Dichte _____                | 2,1-2,3 g/cm <sup>3</sup> ; Schüttdichte: 0,15-0,75 g/cm <sup>3</sup> |
| Löslichkeit in Wasser _____ | Praktisch unlöslich   |
| Organische Lösemittel _____ | 0,0 %   |
| Festkörpergehalt _____      | 100 %   |
| Sonstige Angaben _____      | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar                     |

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden,

Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

### 10.2 Chemische Stabilität

Chemisch stabiles Mineral

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktion mit Flußsäure (HF) und Salpetersäure führen zu Bildung von SiF<sub>4</sub> oder Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Über 1000°C können sich Lungengängige SiO<sub>2</sub> Modifikation wie Cristobalit oder Tridymit bilden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden

## 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### 11.1.1 Akute Toxizität

Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt

#### 11.1.2 Primäre Reizwirkung

##### An der Haut

Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

Seite 8 von 12

**Am Auge**

Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt

**11.1.3 Sensibilisierung**

Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt

**11.1.4 Mutagenität**

Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt

**11.1.5 Karzinogenität**

Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt

**11.1.6 Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt

**11.1.7 Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt

**12 UMWELTBEOZEGENE ANGABEN**

**12.1 Toxizität**

Keine besonderen Gefahren bekannt

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine besonderen Gefahren bekannt

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine besonderen Gefahren bekannt

**12.4 Mobilität im Boden**

Vernachlässigbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

## **13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

#### **13.1.1 Empfehlung**

Verschüttetes Material trocken aufnehmen und nach Möglichkeit weiterverwenden/wiederverwerten. Abfallaufbereitungstechniken sind nicht erforderlich. Verunreinigtes Material mit Wasser vermischen und aushärten lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht ins Abwasser oder in Oberflächenwässer entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### **13.1.2 Abfallschlüssel nach Europäischem Abfallkatalog**

Nicht angegeben

#### **13.1.3 Ungereinigte Verpackungen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## **14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Das Produkt untersteht nicht den internationalen Gefahrgutvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID). Es ist daher keine Gefahrgut-Klassifizierung erforderlich.

### **14.1 UN-Nummer**

Nicht zutreffend

### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht zutreffend

### **14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht zutreffend

### **14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht zutreffend

### **14.5 Umweltgefahren**

Nicht zutreffend

### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht zutreffend

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

Seite 10 von 12

## **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend

## **15 RECHTSVORSCHRIFTEN**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **15.1.1 EU - Vorschriften**

Richtlinie 2012/18/EU, Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### **15.1.2 Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend

#### **15.1.3 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Keine bekannt

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## **16 SONSTIGE ANGABEN**

### **16.1 Grundsätzliches**

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### **16.2 Wortlaut zu den Gefahrenhinweisen (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

Flam. Liq. 2 [ H225 ] – Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Flam. Liq. 3 [ H226 ] – Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3: Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Flam. Sol. 2 [ H228 ] – Entzündbare Feststoffe Kategorie 2: Entzündbarer Feststoff

Met. Corr. 1 [ H290 ] – Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

Seite 11 von 12

Acute Tox. 3 [ H301 ] – Akute Toxizität Kategorie 3: Giftig bei Verschlucken

Acute Tox. 4 [ H302 ] – Akute Toxizität Kategorie 4: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Asp. Tox. 1 [ H304 ] – Aspirationsgefahr Kategorie 1: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Acute Tox. 4 [ H312 ] – Akute Toxizität Kategorie 4: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

Skin. Corr. IA [ H314 ] – Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung Kategorie 1A: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Skin. Irrit 2 [ H315 ] – Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung Kategorie 2: Verursacht Hautreizungen

Skin Sens. 1 [ H317 ] – Sensibilisierung der Haut Kategorie 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Eye Dam. 1 [ H318 ] – Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kategorie 1: Verursacht schwere Augenschäden

Eye Irrit. 2 [ H319 ] – Verursacht schwere Augenreizung

Acute Tox. 3 [ H330 ] – Akute Toxizität Kategorie 3: Lebensgefahr bei Einatmen

Acute Tox. 3 [ H331 ] – Akute Toxizität Kategorie 3: Giftig bei Einatmen

Acute Tox. 4 [ H332 ] – Akute Toxizität Kategorie 4: Gesundheitsschädlich bei Einatmen

STOT SE 3 [ H335 ] – Kann die Atemwege reizen

STOT SE 3 [ H336 ] – Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Repr. 2 [H361f] – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

STOT RE 2 [ H373 ] – Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 2: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (bei längerem oder wiederholtem Einatmen/Hautkontakt/Verschlucken)

Aquatic Acute 1 [ H400 ] – Gewässergefährdend Kategorie 1: Sehr giftig für Wasserorganismen

Aquatic Chronic 2 [ H411 ] – Chronisch Gewässergefährdend Kategorie 2: Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic [ H412 ] – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic [ H413 ] – Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

### 16.3 Abkürzungen und Akronyme

[ ADR ] .... Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

Handelsname: **Microsilica weiß**

Überarbeitet am: 15.08.2022

Version: 2.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)

- [ AGW ] .... Arbeitsplatzgrenzwert
- [ AwSV ] .... Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- [ BGR ] .... Berufsgenossenschaftliche Regel
- [ BimSchV ] .... Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
- [ CAS ] .... Chemical Abstracts Service
- [ DIN ] .... Norm des Deutschen Instituts für Normung
- [ EC ] .... Effektive Konzentration
- [ EG ] .... Europäische Gemeinschaft
- [ EINECS ] .... European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
- [ EN ] .... Europäische Norm
- [ GHS ] .... Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- [ IATA-DGR ] .... International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
- [ IBC-Code ] .... Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
- [ ICAO-TI ] .... International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
- [ IMDG-Code ] .... International Maritime Code for Dangerous Goods
- [ ISO ] .... Norm der International Standards Organization
- [ IUCLID ] .... International Uniform Chemical Information Database
- [ LC ] .... Letale Konzentration
- [ LD ] .... Letale Dosis
- [ log Kow ] .... Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
- [ MARPOL ] .... Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
- [ OECD ] .... Organisation for Economic Co-operation and Development
- [ PBT ] .... Persistent, biakkumulierbar, toxisch
- [ REACH ] .... Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Verordnung (EG) 1907/2006)
- [ RID ] .... Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
- [ SDB ] .... Sicherheitsdatenblatt
- [ STOT ] .... Specific target organ toxicity (spezifische Zielorgantoxizität)
- [ TRGS ] .... Technische Regeln für Gefahrstoffe
- [ UN ] .... United Nations (Vereinte Nationen)
- [ VOC ] .... Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
- [ vPvB ] .... very persistent and very bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
- [ VwVwS ] .... Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
- [ WGK ] .... Wassergefährdungsklasse